

**Vorläufiges Tagungsprogramm von „Heideggers Esoterik? Zum Verhältnis von Philosophie und Öffentlichkeit“ vom 24.-26. Mai an der Bergischen Universität Wuppertal im Rahmen des Martin-Heidegger-Instituts
Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung und der Sparkasse Wuppertal**

Freitag, 24. Mai

**Günter Figal
Das offene Geheimnis des Heidegger'schen Denkens**

**Robert Bernasconi
Heidegger's Sigetics and the Place of Eckhart in the Nazi Period**

**Dieter Mersch
Techne und Poiesis**

**Dieter Thomä
Haus des Seins - Heimat der Sprachspiele. Zu Heidegger und Wittgenstein**

Samstag, 25. Mai

**Artur Boelderl
Heideggers Hermetik**

**Richard Polt
„Ich schweige in meinem Denken.“ Heidegger and the Silent Roots of Thought**

**Andrew J. Mitchell
The Publication of Thought: Heidegger and His Publishers**

**Marcia Sá Cavalcante Schuback
On the Unnamable. The Secret Dialogue between Beckett and Heidegger**

**Paola-Ludovika Coriando
Heideggers Sprache im seinsgeschichtlichen Denken**

**Ulrich von Bülow
Denken auf Papier. Zum Nachlass von Martin Heidegger**

Sonntag, 26. Mai

**Holger Zaborowski
Freiheit und Wort. Vom Wesen der Sprache und der Aufgabe des Denkens**

**Alfredo Rocha de la Torre
Medien und Entwurzelung bei Heidegger**

Matthias Flatscher

„Das Sichverständlichmachen ist der Selbstmord der Philosophie“.

Zum Wandel des Heidegger'schen Selbstverständnisses der Philosophie und ihr komplexes Verhältnis zur Öffentlichkeit mit den „Beiträgen“